



# Extrafahrten



## zum Dresdner Vogelschiessen

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden.

Abfahrt von Leipzig wie von Dresden:  
Sonnabend den 27. Juli Abends 7 Uhr und  
Sonntag den 28. Juli früh 5 Uhr.

Zur größeren Bequemlichkeit des Publicums werden diesmal die Billets schon vom Donnerstag den 25. Juli o. an ausgegeben und den Inhabern solcher vorausgelöster Billets, wenn sie nachmals die Fahrt wieder aufgeben wollen, das Fahrgehalt bis Sonntag den 28. Juli Mittags 12 Uhr zurückgezahlt werden.

Die Billets bleiben für diesmal gültig zur Rückfahrt bis Donnerstag den 1. August o. Abends für jeden Personenzug, die Courier- und Schnellzüge ausgenommen.

Im Uebrigen gelten die wegen der Extrafahrten veröffentlichten allgemeinen Bestimmungen.  
Leipzig, den 22. Juli 1861.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.

O. L. Erdmann, f. d. Bevollmächtigten.

## Die Allgemeine Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin

hat vom 1. April cr. ab, ermächtigt durch Allerhöchste Concession vom 10. September v. J., ihr Geschäft der Lebens-Versicherung eröffnet und macht dabei besonders aufmerksam auf eine

### neue Art der Versicherung mit Prämien-Rückgewähr.

Diese Versicherungsart zeichnet sich dadurch aus, daß für jede gezahlte Prämie tarifmäßig ein Rückgewähr-Schein ausgehändigt wird, der seinem vollen Werthe nach zur angegebenen Zeit von der Gesellschaft eingelöst wird, auch wenn der Versicherte aus irgend welchem Grunde und zu irgend welcher Zeit mit der Prämien-Zahlung aufhört.

Indem ich diese Geschäftserweiterung hierdurch zur allgemeinen Kenntniß bringe, mache ich vornämlich auf die, dem versichernden Publicum so vielfache Annehmlichkeiten bietende neue Form der Versicherung durch Rückgewähr-Scheine aufmerksam und lade zu recht lebhafter Benutzung derselben ein.

Leipzig, den 15. Juli 1861.

**C. Louis Taeuber,**

General-Bevollmächtigter der „Allgemeinen Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft zu Berlin“,  
Burgstraße Nr. 1.

## Thuringia. Versicherungsgesellschaft in Erfurt

Grundcapital Drei Millionen Thaler, wovon 2,500,000 begeben.

1860 Prämien-Einnahme . . . . . 676,902.

Reserven, einschließlich Capitalreserve . . . . . 329,155.

Genannte Gesellschaft fährt fort zu billigen und festen Prämien Feuer-, Lebens- und Transportversicherungen aller Art abzuschließen, besonders empfiehlt sie sich bei herannahender Erntezeit auch für Vermittlung von landwirtschaftlichen Versicherungen.

Zur Ertheilung von Antragsformularen und jeder näheren Auskunft sind jederzeit bereit

**F. A. Schruth & Sohn, J. Schneider & Co.,**

Special-Agenten,  
Neumarkt Nr. 35.

Generalbevollmächtigte,  
Brühl Nr. 75.

Mit

**Voll-Loosen** . . . . .  
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Mgr.  
Halbe à 25 „ 15 „  
Diertel à 12 „ 22 1/2 „  
Achtel à 6 „ 12 1/2 „

so wie mit

**Kauf-Loosen** . . . . .

Ganze à 30 Thlr. 18 Mgr.  
Halbe à 15 „ 9 „  
Diertel à 7 „ 19 1/2 „  
Achtel à 3 „ 25 1/2 „

3. Classe 60. Königl. sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 5. August d. J., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

**Aufnahmen** nach der Natur so wie Copien schon vorhandener Gegenstände auf Porzellan, Holz, Papier in correcter künstlerischer Ausführung fertigt das Artistische Institut v. **F. Arndt**, Neumarkt 9.

etrob- u. Panamahüte werden schön u. schnell gebleicht  
Strohutbleiche von **W. Michel**, Reichstr. 46, 3. Etage.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Sand-  
schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem  
Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu her-  
gestellt. Geschw. Röderka, Petersstr. 18 (3 Könige), 3 Tr.

## Wattdecken,

Bedertuche, Kossbaarstoffe, Gummschuhe, so wie  
Turnerschuhe empfiehlt billigst **C. Seiberlich**, Petersstr. 4.

Weisse Wachsseife

à 5 1/2 % pr. 8 empfiehlt

**H. Meltzer.**